

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“  
Sitzungstag: 09.03.2021    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:45 Uhr    Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen    Sitzungsart: Hybrid  
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:

Jörn Hermening (online)

Vom Fachausschuss

Susanne Alm in Vertretung für Nico Ahlers (online)

Ralf Bohr (online)

Heiner Löhmann (ab 17:40 Uhr)

Christian Meyer (online)

Harry Rechten

Gerhard Scherer

Nurtekin Tepe (online)

Beratende Mitglieder

Uwe Janko (online)

Carsten Koczwarra (online)

Sachkundige Bürger:innen

Philipp Rohde (Fachausschuss „Umwelt, Lärm u. Gesundheit) (online)

Stefan Matthaeus (ADFC) (online)

Birgit Behnke (Stadtteilmarketing Hemelingen e. V.)

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2021 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Bericht von der Anwohner:innenversammlung mit anschließender  
Planungskonferenz zur Radpremium Route vom 23.02.2021**

**TOP 3: Bericht von der Anwohner:innenversammlung zu den Planungen der  
Baustelleneinrichtung KiTa Arbergen / Mahndorf vom 24.02.2021**

**TOP 4: Aufstellung von Bänken im Stadtteil (1000-Bänke-Programm)**

Hier: Diskussion über Standorte

**TOP 5: Klimaschutz vor Ort (Beratung des Antrages am 09.02.2021)**

**TOP 6: Parkscheibenregelung in der Hemelinger Bahnhofstraße**

**TOP 7: Zustand Rad- und Gehwege im Stadtteil**

**TOP 8: Verschiedenes**

Alle Abstimmungen der Sitzung erfolgen nach namentlichem Aufruf der einzelnen  
stimmberechtigten Ausschussmitglieder

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

## **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2021 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 09.02.2021 wird genehmigt.  
Rückmeldungen

auf Beschlüsse des Fachausschusses:

### Abbau der Durchfahrtsbeschränkung am südlichen Ende der Eitzestraße

Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung:

*vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses vom 9. Juni 2020 und die Erinnerung in dieser Angelegenheit. Bitte verzeihen Sie, dass Sie aufgrund eines Bürofehlers dazu bisher keine Antwort erhalten haben.*

*Der Bügel befindet sich vor dem Schulgrundstück auf einer öffentlichen Wegeverbindung. Daher wäre die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) die richtige Ansprechpartnerin.*

*Ich möchte Ihnen jedoch mitteilen, dass aus Sicht der Senatorin für Kinder und Bildung generell die Bügel bleiben müssen, da bei einem Abbau der Durchfahrtsbeschränkung die Unfallgefahr für die Schülerinnen und Schüler steigen könnte. Mit einer Verbreiterung der Durchfahrtsbarriere, damit z.B. auch Fahrräder mit Anhängern passieren können, sind wir grundsätzlich einverstanden.*

*Sollten Sie eine solche Anpassung der Bügel mit SKUMS weiterverfolgen, bitten wir um Einbindung in die konkrete Planung.*

Das Ortsamt wird das Thema im nächsten Jour-Fixe ansprechen

### Gemeinsame Sitzung Straßenbahnquerverbindung Ost

Mitteilung des Orsamtes Osterholz:

Gerne würde der Fachausschuss in Osterholz mit dem Hemelinger Fachausschuss eine gemeinsame Sitzung machen. Allerdings mit einem Erweiterungswunsch des Themas und zwar in „Straßenbahnverlängerung(en) im Bremer Osten“ (damit auch die Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße mit involviert ist, die soll ja angeblich kommen).

Der Ausschuss in Osterholz tagt immer ab 18:30 Uhr.

Die beiden Ortschaften werden einen Termin abstimmen.

### Verdeckte Mülldeponien

Mitteilung der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS):

*wie telefonisch angesprochen können Sie sich einen Überblick über die bekannten Altablagerungen in Ihrem Ortsamtbereich unter folgendem Link auf unser Umweltportal verschaffen*

[https://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/boden\\_und\\_altlasten/altlasten\\_und\\_schaedliche\\_bodenveraenderungen-24962](https://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/boden_und_altlasten/altlasten_und_schaedliche_bodenveraenderungen-24962)

*Auf dieser Seite sind unter dem Stichwort Altablagerungen in den Detailkarten Nr. 15 und Nr. 16 die Lage der Altdeponien in Ihrem Ortsamtbereich dargestellt. Die Detailkarten können bei Bedarf auch ausgedruckt werden.*

*Eine weitere, etwas interaktivere Möglichkeit der Annäherung findet sich unter dem Link [www.gis.umwelt.bremen.de/bodenschutz](http://www.gis.umwelt.bremen.de/bodenschutz)*

*hier sind Lage von Altablagerungen und Informationsgebieten zu Grundwasserverunreinigungen (ausblendbar) in einer frei verschieb- und vergrößerbaren Kartendarstellung hinterlegt.*

*Ich hoffe, dass Ihnen diese Informationen zunächst hilfreich sind.*

Das Thema soll zusammen mit dem Thema Grundwasserverunreinigung in einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt mit Einladung von Referent:innen behandelt werden.

#### Hinweisschilder/Handzettel Recyclingstation Hulsberg

Noch keine Rückmeldung erfolgt. In einem Mailverkehr zu einer anderen Angelegenheit hat die Die Bremer Stadtreinigung (DBS) berichtet, dass sie aber von sich auch eine Ausschilderung an den Standorten plane. Schilder sind inzwischen mehrsprachig aufgestellt.

#### Umbenennung der Recyclingstation Hulsberg

Noch keine Antwort erfolgt. Der Vorgang soll dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gegeben werden.

#### Einmündung Hermann-Koenen-Straße / Sebaldsbrücker Heerstraße

Zwischenmitteilung vom ASV vom 15.01.2021:.... *Diese planerischen Prüfungen nehmen eine gewisse Zeit in Anspruch. Wir werden unaufgefordert wieder auf sie zukommen*

#### Verkehrssituation Bodenwerder Str. / Fleetrade

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Verkehrssituation Am Rosenberg / Hastedter Heerstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Getrennte Radwegemarkierung bei der Schleuse Am Weserwehr

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Querungshilfe Hemelinger Heerstraße (Höhe Penny-Markt)

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Verkehrsführung in der Hahnenstraße / Prüfung Aufstellung von Pollern

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Einsatz Ordnungsamt Föhrenstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Radwegebenutzungspflicht in einem Teil der Hannoverschen Straße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Neugestaltung des Radwegs auf der Karl-Carstens-Brücke zwischen Hastedter Osterdeich und der Weser

Mitteilung SKUMS

*den Beschluss des Fachausschusses Bau, Klima und Mobilität „...auf einen verkehrssicheren Ausbau des Radwegs auf der Karl-Carstens-Brücke zwischen Hastedter Osterdeich und der Weser“ vom 15.12.2020 haben wir geprüft und uns die Situation vor Ort angesehen.*

*Aufgrund der Problematik der beengten Verkehrssituation in der Dammlage, sind an der aufgezeigten Stelle umfangreiche Planungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. Eine Fußgängerführung über die Straße „Im Suhrfelde“ wurde von der Verkehrsbehörde negativ bewertet.*

*So bleibt nur eine bauliche Verbreiterung. Aufgrund der notwendigen Straßenbreite von min. 6,50 m könnten ggf. ca. 0,50 m an Breite für den Geh- und Radweg gewonnen werden. Dem steht eine teure Verlegung der Borde und der Rinne gegenüber, die die Situation nicht deutlich verbessern würde. Alternativ käme nur eine Verbreiterung des Damms in Frage.*

*Ohne eine weitergehende Planung, unter Einfluss verschiedenster Faktoren, einschließlich verkehrsstrategischer Prüfungen ist keine endgültige Beurteilung über den Umfang der Maßnahmen möglich.  
Die benötigten Mittel für Planung und Realisierung liegen geschätzt in einem 6stelligen Bereich.*

*In der Haushaltsaufstellung 2020/21 sind für dieses Projekt keine Mittel und Kapazitäten vorgesehen worden.*

*Ihren Antrag leiten wir an SKUMS weiter und bitten ihn ggf. nach strategischer Prüfung in entsprechende Programme aufzunehmen und die Finanzierung zu sichern.*

Der Beirat Obervieland hat sich inzwischen der Forderung angeschlossen.  
Das Thema soll zusammen mit der geplanten Unterführung im Rahmen der Radpremium Route wieder aufgegriffen werden.

#### Benutzungspflichtiger Radweg im Bereich der Hemelinger Heerstr.

Das Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) wurde aufgefordert, Vorschläge für die Herstellung einer verkehrssicheren Situation in der Hemelinger Heerstraße zu erarbeiten und dem Beirat vorzustellen.

Noch keine Rückmeldung

#### Markierter Schutzstreifen Abbieger ab Semmelweisstraße / Ampel in Richtung Vahrer Straße und umgekehrt

Noch keine Rückmeldung

#### Verkehrssituation Oberurseler Straße /Hermann-Osterloh-Straße, Zufahrt begrenzen

Noch keine Rückmeldung

#### Verkehrsführung Recyclingstation Hastedt Beschluss vom 09.02.2021

Noch keine Rückmeldung

#### Sachstand Planungen Bahnhöfe Föhrenstraße oben und unten sowie die Fertigstellung der Verlegung des Bahnhofs Hemelingen

Das Ortsamt wird nachfragen, wann eine Fertigstellung der Bahnhöfe Föhrenstraße oben und unten sowie die Fertigstellung der Verlegung des Bahnhofs Hemelingen geplant ist.  
Noch offen.

### **TOP 2: Bericht von der Anwohner:innenversammlung mit anschließender Planungskonferenz zur Radpremium Route vom 23.02.2021**

Jörn Hermening berichtet von der Anwohner:innenversammlung (siehe auch Protokoll vom 23.02.2021, als Anlage 1 beigefügt).

Mitteilung des ASV zum Teilabschnitt Föhrenstraße (zwischen Hastedter Osterdeich und Pfalzburger Straße) mit der Bitte um Stellungnahme: *...Einzelheiten zu der Planung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Erläuterungsbericht:*

#### **Vorhandene Situation:**

*Der Streckenverlauf der Premiumradroute D15 verläuft von Bremen-Nord bis Mahndorf. Die Umsetzung dieser Premiumradroute ist im VEP Bremen 2025 mit hoher Priorität aufgeführt. Dazu wurde für den gesamten Streckenverlauf eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Ein Teilstück dieser Premiumroute D15 verläuft durch Teile der Föhrenstraße und führt in Richtung stadtauswärts weiter über den Alten Postweg und der Ahrlingstraße durch Hemelingen bis nach Mahndorf.*

*Das Teilstück ab Föhrenstraße bis zur Malerstraße ist schon fertig gestellt. Hier verläuft der Premiumradweg auf der Südwestseite des Hastedter Osterdeichs im Beidrichtungsverkehr auf den Nebenanlagen. Dies soll im Bereich der Föhrenstraße zwischen dem Hastedter Osterdeich und der Pfalzburger weitergeführt werden.*

*Die Föhrenstraße verläuft in diesem Teil durch ein Gewerbegebiet. Die Fahrbahn besteht Natursteinaus Großkopfpflaster in 8,70 m Breite. Es wird auf beiden Seiten der Fahrbahn geparkt, ohne das dort Parkdruck besteht. Auf der Westseite ist ein 2,00 m breiter Gehweg. Auf der Ostseite ist die Nebenanlage 5,25 m breit. Diese teilt sich in einen 2,00 m breiten Gehweg, einem 2,50 m breiten Radweg im Beidrichtungsverkehr und einem 75cm breiten Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn.*

### **Mängel und Verbesserungsbedarf**

*Der Radverkehr wird derzeit im Beidrichtungsverkehr auf der Ostseite auf einen Radweg auf den Nebenanlagen geführt. Mit 2,50 m hat dieser Radweg nur das Mindestmaß für einen normalen Beidrichtungsradweg. Dafür sind bei Premiumradwegen in Bremen Breiten von mindestens 3,00 m bis 4,00 m vorgesehen. In der Machbarkeitsstudie ist hier in der Föhrenstraße eine Breite von 3,50 m vorgeschlagen worden.*

*Zwischen dem vorhanden 2,00 m breiten Gehweg und der Radverkehrsanlage ist kein taktiler Schutzstreifen in der Nebenanlage vorhanden.*

*Der Radweg ist zum Großteil in altem Klinkerpflaster hergestellt. Dies entspricht nicht den Vorgaben von Premiumradrouten in Bremen, die ein hohes Maß an Fahrkomfort vorsieht und deshalb in der Regel Asphalt als Oberflächenbelag vorgibt.*

*An der Kreuzung zum „Kraftwerksdeich“, einer Sackgasse für den MIV, gilt für alle Verkehrsteilnehmer die rechts vor links Regel. Dies bedeutet, dass Radfahrer aus Richtung Innenstadt kommend wartepflichtig gegenüber den Verkehrsteilnehmern aus dem „Kraftwerksdeich“ sind.*

*Premiumradrouten sollen in Bremen möglichst bevorrechtigt geführt werden.*

### **Bürgerbeteiligung**

*Am 11. Januar fand ein Ortstermin mit dem Ortsamt und Beiratsmitgliedern statt. Hierbei wurden auch die Planungsabsichten zur Föhrenstraße vorgestellt und besprochen. Am 23.02.2021 wurde die Entwurfsplanung auf einer öffentlichen Beiratssitzung dem Beirat und Bürgern präsentiert.*

### **Planung**

*Der Bordstein mit Rinnenanlage auf der Ostseite wird in Richtung Fahrbahn versetzt, so dass auf der Ostseite eine Nebenanlagenbreite von 6,30m entsteht. 2,30m für den Gehweg in einer grauen Betonplatte 50/50/8 inklusive taktilem Streifen aus Natursteinkleinpflaster und 3,50 m Radweg aus Asphalt plus 0,50 cm Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn.*

*Für die Fahrbahn verbleibt dann eine Restbreite von 7,70 m. Hierbei soll auf der westlichen Fahrbahn das Parken erlaubt bleiben. Auf der Ostseite am Radweg wird das Halten und Parken in Zukunft verboten sein. So verbleibt eine nutzbare Fahrbahnbreite von 5,70 m. Dies macht zukünftig den Begegnungsverkehr bei verminderter Geschwindigkeit von Lkw/Lkw möglich.*

*Über den „Kraftwerksdeich“ hinüber werden die Nebenanlagen der Föhrenstraße hochgepflastert.*

*Das schafft die benötigte Bevorrechtigung für den Radverkehr an dieser Stelle und ist gleichzeitig eine erhebliche Verbesserung für den fußläufigen Verkehr. Insbesondere Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder ähnlichem können jetzt ebenengleich den „Kraftwerksdeich“ überqueren.*

*Der Ausbau der Verkehrsflächen soll in der 2. Hälfte dieses Jahres erfolgen.*

*Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Stellungnahme bis zum 01.04.2021 abzugeben. Sollten Sie nicht beabsichtigen, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme in einem Erörterungsgespräch am 1.4.2021 um 10 Uhr im Amt für Straßen und Verkehr, Herdentorsteinweg 49/50, Zimmer U505 vorzubringen.*

*Sofern Sie weder eine schriftliche noch eine mündliche Stellungnahme zu den angegebenen Terminen abgeben, setzen wir Ihr Einverständnis zu den dargestellten Planinhalten voraus.*

*Bitte beachten Sie, dass die Darstellung von Markierungen, Beschilderung und Lichtsignalanlagen in den Planunterlagen nur nachrichtlich sind und dem besseren Verständnis dienen. Die Festlegung der v. g. Merkmale erfolgt im Rahmen der Betriebsplanung....*

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Dazu Vorschlag für die Pflasterung der Parkplätze im Alten Postweg

*Bürgeranliegen: ...bei meinen Radfahrten durch den Alten Postweg, ist mir im „oberen Teil“ (Höhe Friedhof u. Schule) folgendes aufgefallen. Die alte Kopfsteinpflasterung wurde dort für die Parkplätze wieder verwendet (Malerstrasse - Ecke Hastedter Heerstr). Deshalb möchte ich anregen, zu prüfen, ob dies auch für den Teil des A.P. Föhrenstr. - Grenzappell möglich ist.*

Stellungnahme des Fachausschusses:

Der Fachausschuss spricht sich für die Planung des Radpremium Routen Abschnittes Alter Postweg in der Variante 2 aus. Bei der Planung sollte berücksichtigt werden:

- Es sollen möglichst mehr Bäume eingeplant werden,
- ausreichend Fahrradständer – auch für Lastenräder,
- es soll geprüft werden, ob das ausgebaute Kopfsteinpflaster für die Parkflächen genutzt werden kann, ohne die Barrierefreiheit einzuschränken
- Parkplätze auf Grundstücken sollen nur zugelassen werden, soweit sie von der Größe ausreichend sind und die PKW nicht mehr auf den Gehsteig ragen.

Nach der Fertigstellung der Planung soll der Beirat noch einmal angehört werden.

Zustimmung: (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Bericht von der Planungskonferenz zur Radpremium Route vom 23.02.2021

Jörn Hermening berichtet von der in Anschluss an die Anwohner:innenversammlung stattgefundenen Planungskonferenz zur Radpremium Route vom 23.02.2021 (siehe auch Anlage 1 ebenda)

Auf der Planungskonferenz wurden folgende Prüfaufträge diskutiert:

- die Führung der Radpremium Route innerhalb des Tamraparks (südliche Randlage) werde befürwortet.
- die Führung der Radpremium Route im erweiterten Bereich Hochstraße Brüggeweg / Christernstraße sollte möglichst optimiert werden.
- der Neubau einer Radwegtrasse (mind. 4,00 m breit) zwischen Eppenhainer Straße und Bahnhof Mahndorf südlich parallel zur Eisenbahnstrecke Bremen-Hannover werde befürwortet.

- eine alternative Trassierung zwischen Mahndorfer Bahnhofstraße und Wittorfer Straße (Bahnübergang) südlich parallel zur Eisenbahnstrecke Bremen-Hannover sollte geprüft werden.
- eine Anbindung der Thalenhorststraße an die Radpremium Route sollte geprüft werden

Die Prüfaufträge werden so vom Ausschuss übernommen.

### **TOP 3 Bericht von der Anwohner:innenversammlung zu den Planungen der Baustelleneinrichtung KiTa Arbergen / Mahndorf vom 24.02.2021**

Jörn Hermening berichtet von der Anwohner:innenversammlung zu den Planungen der Baustelleneinrichtung KiTa Arbergen / Mahndorf vom 24.02.2021 (siehe auch Protokoll vom 24.02.2021, als Anlage 2 beigefügt).

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

### **TOP 4 Aufstellung von Bänken im Stadtteil (1000-Bänke-Programm)**

Hier: Diskussion über Standorte

Auf der Sitzung des Fachausschusses am 09.02.2021 wurde vereinbart, in den Fraktionen Ideen für Standorte zu sammeln.

Mitteilung Sozialsenatorin dazu: *wir nehmen die Übergabe der ersten Seniorenbank durch Senatorin Stahmann zum Anlass, Sie über das Programm und die Vergabebedingungen für diese Bänke zu informieren.*

*Dazu finden Sie anbei den Flyer zu Bänken aus dem Programm „1.000 Bänke für Bremen“. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.*

Weitere Informationen sind hier zu finden:

[Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport - Die Bremer Bank für Seniorinnen und Senioren \(bremen.de\)](#)

Nachfragen können Sie an diese Adresse stellen: [baenke@soziales.bremen.de](mailto:baenke@soziales.bremen.de)

Die Pressemitteilung zur Aufstellung der ersten Bank am 26.02.2021 auf dem Gelände der Bremer Heimstiftung / Seniorenresidenz Marcusallee finden Sie hier:

[Pressestelle des Senats - Senatorin Stahmann übergibt erste Seniorenbank aus dem Programm "1.000 Bänke für Bremen"](#)

Unter <https://www.bremen.de/leben-in-bremen/wohnen/stadtteile/hemelingen-senioren> findet sich eine Auflistung der Bänke in Hemelingen, die im Rahmen von Mobile-Age zusammengetragen wurden.

Aus dem Beirat/Fachausschuss kommen folgende Wünsche für Standorte:

2 Bänke Schosterboorn

2 Bänke Bahnhof Mahndorf – (Alte Forderung an die BSAG)

2 Bänke am Weg hinter der Freizeitstätte Arberger Sommerbad.

Der Beirat sollte von der Behörde um Stellungnahme zu den Standorten gebeten werden, die ansonsten vorgeschlagen werden. Das Stadtteilmarketing bietet an sich um Sponsoren zu vorgeschlagenen Standorten zu kümmern.

Das Ortsamt wird die Vorschläge an Soziales weitergeben und die Einrichtungen im Stadtteil über das Programm informieren. Der Ausschuss kann sich vorstellen, dafür ggf. auch Mittel vom Beirat zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 5 Klimaschutz vor Ort** (Beratung des Antrages am 09.02.2021)

#### Antrag an den FA Bau, Klima, Mobilität des Beirats Hemelingen

Der Fachausschuss lädt die Kaffeeröstereien Jacobs Douwe Egberts DE GmbH, Coffein Compagnie Dr. Erich Scheele GmbH & Co.KG und die SWB zu seiner nächsten Sitzung ein, bzw. bittet ersatzweise um die schriftliche Beantwortung der unten aufgeführten Fragen zum Thema Klimaschutz und Reduktion der Treibhausgasemissionen.

Bremen hat sich selbst verpflichtet, den Kohlendioxidausstoß stark zu reduzieren. Um diesem Ziel wenigstens näher zu kommen, wird ein umfassendes Maßnahmenpaket notwendig sein, welches lokal umgesetzt werden muss und das auch das Ortsamt Hemelingen, seine Bürger und Industriebetriebe, vor neue Herausforderungen stellen wird.

Mit den Kaffeeröstereien Jacobs Douwe Egberts DE GmbH und Coffein Compagnie Dr. Erich Scheele GmbH & Co.KG sitzen zwei der größten CO<sub>2</sub>-Emittenten Bremens im Stadtteil Hemelingen. Laut des Umweltbundesamt stoßen beide Unternehmen im Jahr 2019 jeweils um die 40.000 t CO<sub>2</sub> Äq aus.<sup>1</sup> Damit sind sie über den europäischen Richtwert und nehmen am europäischen Emissionshandel (ETS) teil.<sup>2</sup>

Die Fraktion der LINKEN im Beirat Hemelingen beantragt, diese beiden Unternehmen in den Ausschuss einzuladen, damit sie den Weg in die Klimaneutralität erklären und gemeinsam neue Wege gefunden werden können. Folgende Fragen sollten durch den Besuch oder ersatzweise schriftlich beantwortet werden:

1. Wie verteilen sich die Treibhausgasemissionen und der Energieverbrauch in Ihrem Unternehmen in Hinsicht auf a) das Betreiben von Anlagen und b) spezifische einzelne Produktionsprozesse? In welchen Verarbeitungsprozessen sehen Sie das größte Potential zur CO<sub>2</sub>-Einsparung?
2. Sehen Sie die Möglichkeit ihre Prozesswärme in ein Nah- oder Fernwärmenetz einzuspeisen?
3. Welches sind die größten Hemmnisse zur Umstellung des Produktionsprozesses? Spielen die Modernisierungszyklen eine Rolle und wenn ja, wie sind diese?
4. Welche Auswirkungen hat der Umstellungsprozess zu welchen Zeitpunkten auf die Anzahl und Art der Beschäftigungsverhältnisse?
5. Wie würde sich eine deutliche Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Steuer auf z.B. 180 € t/CO<sub>2</sub> Äquiv., bzw. eine Verknappung und entsprechender Verteuerung des ETS auf den Umstellungsprozess auswirken?
6. Welche Maßnahmen in Konstruktion und Produktion planen Sie, um einen wesentlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu erreichen?
7. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die Geruchs- und Geräuschbelästigung zukünftig zu verringern?

#### Zur Information:

Emissionshandlungspflichtige Anlagen in Deutschland 2019 (Stand 04.05.2020) (Anlage 3)  
Für den Stadtteil Hemelingen wurden folgende Angaben gefunden:

---

<sup>1</sup> Coffein Compagnie Dr. Erich Scheele GmbH & Co.KG: 40.239 t CO<sub>2</sub> Äq; Jacobs Douwe Egberts DE GmbH: Kesselhaus 1: 11.350 t CO<sub>2</sub> Äq, Kesselhaus 2: 33.191 t CO<sub>2</sub> Äq

<sup>2</sup> Im Zeitraum von 2013-2020 erhielten die beiden Unternehmen Emissionszertifikate von 153.602 (Coffein Compagnie Dr. Erich Scheele GmbH & Co.KG) und 137.931 (Kesselhalle 2) und 68.762 Stück (Kesselhalle 1) bei Jacobs Douwe Egberts DE GmbH.

Seite 29  
Anlagen ID 14310-0697  
Betreiber swb Erzeugung AG, Kraftwerk Hastedt Block 15

Seite 30  
Anlagen ID 14310-0701  
Betreiber swb Erzeugung AG, Kraftwerk Hastedt Spitzenkessel 1 + 2

Seite 34  
Anlagen ID 14310-0996  
Betreiber Jacobs Douwe Egberts Werk Hemelingen Kesselhaus 1 (CP1)

Seite 37  
Anlagen ID 14310-1147  
Betreiber Coffein Compagnie Dr. Erich Scheele, Energiezentrale

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### **TOP 6 Parkscheibenregelung in der Hemelinger Bahnhofstraße**

Den Fachausschussmitgliedern wurde zur Vorbereitung auf die Sitzung ein Vorschlag für eine Parkscheibenregelung in der Hemelinger Bahnhofstraße (Anlage 4) übersendet.

Nach Diskussion wird zunächst über eine beantragte Vertagung des Themas abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Vorschlag des Ortsamtes wurde abgeändert: zur Abstimmung steht die Anordnung einer Parkscheibenregelung in der gesamten Hemelinger Bahnhofstraße an Werktagen zu Geschäftszeiten, max. Parkdauer soll 2 Std. betragen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

### **TOP 7 Zustand Rad- und Gehwege im Stadtteil**

Liste über die Auswahl der Sanierungsmaßnahmen - Radwege vom ASV aus der Beiratssitzung vom 11.02.2021 zu Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse

Die Liste liegt dem Ortsamt noch nicht vor. Im Fachausschuss „Bau, Mobilität und Klimaschutz“ soll eine Liste erstellt werden von Örtlichkeiten, die der Beirat für sanierungsbedürftig hält.

Das Ortsamt wird die Zurverfügungstellung der Liste erneut anmahnen und ankündigen ggf. eine Planungskonferenz dazu einzuberufen, zu der die zuständigen Mitarbeiter:innen dann erscheinen müssen.

Dazu Bürgerantrag von Christine Schinke: Die Radwege im Kleingartengebiet zwischen Wilhelm-Wolter-Str. und Ludwig-Roselius-Allee in Stand zu setzen.

*Die Radwege sind in einem sehr schlechten Zustand und insbesondere bei Regen und überfrierender Nässe stellt das aus meiner Sicht eine Unfallgefahr dar.*

*Die Radwege sind durchweg sehr uneben und teilweise abschüssig zu den Rändern.*

*Das Gebiet wird kreuz und quer von Radfahrern aus allen Richtungen genutzt.*

*Da die Radwege ausgebaut werden sollen, bitte ich dieses zu berücksichtigen.*

Der antragstellenden Person soll vom Ortsamt mitgeteilt werden, dass das Thema gemeinsam mit den anderen Radwegen beraten werden soll. Das OA wird die Zuständigkeit in diesem Bereich in Erfahrung bringen.

Eigene Vorschläge für Radwege, die zu sanieren sind, wurden in den Fraktionen noch nicht zusammengestellt.

## **TOP 8 Verschiedenes**

### Anfrage eines Gewerbetreibenden nach Kurzzeitparkplätzen in der Glockenstraße

Jörn Hermening berichtet über die Anfrage eines Gewerbetreibenden nach Herstellung von Kurzzeitparkplätzen in der Glockenstraße.

Nach Diskussion im Fachausschuss wird das Ortsamt gebeten, das Thema im Jour-Fixe mit dem ASV zu besprechen und Rückmeldung zu geben.

### Bürgeranliegen Aufstellung von Pollern Höhe Hemelinger Heerstraße 90

Dem Bürgeranliegen zur Aufstellung von Pollern Höhe Hemelinger Heerstraße 90 waren Fotos beigefügt, die an den Fachausschuss zur Vorbereitung auf die Sitzung vorab vom Ortsamt versendet wurden.

Der Ausschuss empfiehlt nach kurzer Diskussion dem Beirat die Vergabe von Mitteln aus dem Verkehrsbudget, um dort Poller aufstellen zu lassen.

### Bürgerantrag vom Michael Landeck zur Sanierung des Fuß- und Radweges Nauheimer Straße entlang des Arberger Abzugsgraben zur Elisabeth-Selbert-Straße

Jörn Hermening teilt mit, dass der Fachausschuss sich auf seiner Sitzung am 15.12.2020\* mit dem Thema befasst habe. Auf Nachfrage an den Umweltbetrieb (UBB), ob und wann eine Sanierung angedacht sei, wurde mitgeteilt, dass die Kosten für eine Sanierung des o. g. Bereiches nicht im Haushalt eingestellt seien. Es kam die Nachfrage vom UBB, ob eine Finanzierung aus dem Verkehrsbudget des Beirates evtl. möglich wäre. Das Ortsamt hat den UBB um eine Kostenaufstellung gebeten. Die Antwort steht noch aus.

\*Protokollauszug FA Bau, Klimaschutz u. Mobilität vom 15.12.200: *Wegeverbindung von der Nauheimer zur Elisabeth-Selbert-Straße*

*Bürgeranliegen: Die Verbindung von der Nauheimer zur Elisabeth-Selbert-Straße ist bei Regen kaum passierbar. Der Weg ist voller Schlaglöcher und ist in einem sehr schlechten Zustand, siehe Fotos im Anhang. Es wäre an der Zeit den Weg zu pflastern. Die Verbindung wird stark genutzt zwischen Arbergen und den Stadtteil Osterholz.*

*In unmittelbarer der Nähe befindet sich ein Altenheim der Weg kann von den Anwohnern in dem Zustand nicht benutzt werden.*

*Das gleiche gilt für den Weg bei dem danebenliegenden kleinen Teich. Auch dieser Weg kann von den Bewohnern des Altersheims wegen dem schlechten Zustand nicht genutzt werden.*

Mitteilung des Umweltbetriebes,

Wege in nächster Zeit eine Sanierung angedacht ist und als Antwort erhalten, dass die Sanierung nicht im Haushalt eingestellt sei. Der Umweltbetrieb hat nachgefragt, ob eine Wir erwarten noch eine Antwort auf unsere Frage, wie hoch die Kosten einer solchen Sanierung sein könnten.

UBB hat am 03.03.2021 mitgeteilt, dass dazu noch ein Angebot einer Tiefbaufirma einholen wird und dann sobald als möglich Rückmeldung an das Ortsamt gegeben wird.

Das Ortsamt teilt Michael Landeck mit, dass das Thema wieder aufgerufen wird, sobald die Kosten feststehen.

Bürgerantrag von Christine Schinke:

Am Fleet Im Holter Feld in Richtung Schloßparkbad und Daimler Kindergarten, Frühlingsblumenzwiebeln zu setzen.

*Als Beispiel dient die Bepflanzung von Krokussen in der Franz-Schütte-Allee.*

*Dieses dient der Stadtteilverschönerung und Imageverbesserung des Stadtteiles und würde ein Anziehungspunkt für Spaziergänger und Radfahrer sein.*

Christine Schinke hat ergänzt, dass sie sich mit Leiterin des Daimler Centermanagements Bremen Im Holter Feld in Verbindung gesetzt habe, die sich vorstellen könnte, dies Vorhaben zu unterstützen. Sie beantragt eine diesbzgl. Kontaktaufnahme.

Der Ausschuss bezieht folgendermaßen Stellung:

Der Beirat begrüßt die Initiative von Christine Schinke. Da es sich vermutlich um öffentliche Flächen handelt, empfiehlt der Beirat die Kontaktaufnahme zum UBB. Für öffentliche Bereiche gibt es über den UBB die Möglichkeit Patenschaften abzuschließen. Für eine direkte Kontaktaufnahme mit Mercedes durch den Fachausschuss sieht der Beirat derzeit keine Notwendigkeit.

Das Ortsamt wird Christine Schinke entsprechend informieren und auch mitteilen, dass das Stadtteilmarketing an einer Kooperation in der Sache interessiert ist.

#### Anhörung ASV

- Betriebsplan Auguste-Bosse-Straße  
Zum Ausbau der Straße soll der Betriebsplan angeordnet werden

Kenntnisnahme

#### Aufstellung von VZ „Halteverbot“ Quintschlag

- Die Polizei musste einen Lkw einweisen, da er trotz ordnungsgemäß abgestellter Fahrzeuge nicht passieren konnte ohne den Gehweg zu befahren. Zum Schutze der Nebenanlagen und der Erhaltung der Verkehrssicherheit sollen nun Halteverbote abhelfen, da die Schleppkurven nach Prüfung durch die Betriebsplanung sonst nicht ausreichen.

Kenntnisnahme

#### Aufstellung VZ Halteverbot Feuerkuhle

- *Der ADAC bemängelt die fehlenden Sichtbeziehungen an der hauseigenen Überfahrt im östlichen Teil der Straße Feuerkuhle. Durch die Veränderung der Bereich; in denen das Parken erlaubt ist; hat es zur Folge, dass dort jetzt regelmäßig Fahrzeuge abgestellt werden. Das Verlassen des Parkplatzgeländes gestaltet sich schwierig. Die auf der gegenüberliegenden Straßenseite Fahrzeuge verschärfen die Situation noch, da hier keine Ausweichmöglichkeit mehr besteht. Trotz der Vor- und Rücksicht der Verkehrsteilnehmer wurden bereits einige gefährliche Situationen beobachtet, in denen eine Kollision nur mit Glück verhindert werden konnte. Die Polizei bestätigt diese Schwierigkeiten. Die umliegenden Firmen sind in der Lage Ihren Kunden und Mitarbeitenden ausreichend Abstellflächen zur Verfügung stellen, so dass der Wegfall von einigen wenigen Parkplätzen zu verkraften ist. Es bestehen erhebliche Sichtbehinderungen beim Verlassen des Parkplatzes. Die Einrichtung einer Haltverbotstrecke würde in diesem Bereich für mehr Sicherheit sorgen.*

Kenntnisnahme

- Verlegung allgemeiner Behindertenparkplätze zugunsten einer Fahrradabstellanlage Mahndorfer Bahnhof

*Der Grund der Änderung ist der Neubau von B+R-Anlagen am Bahnhof Bremen-Mahndorf. Da auf der Bahnhofssüdseite bislang keine überdachten Stellplätze vorhanden sind, sollen hier sowohl eine überdachte, frei zugängliche Abstellanlage als auch eine Sammelschließanlage errichtet werden.*

*Da keine freien Flächen vorhanden sind, müssen dafür einige Pkw-Stellplätze entfallen. Der Standort wurde in Abstimmung mit ASV und SKUMS, Ref. 50 und 52, festgelegt. Durch den Neubau der frei zugänglichen Fahrradabstellanlage werden 3 Behindertenstellplätze verdrängt. Da die vorhandenen P+R-Stellplätze nicht komplett ausgelastet sind, sollen an anderer Stelle (siehe Plan) unweit des Bahnsteigzugangs bestehende Parkplätze zu Behindertenstellplätzen umgebaut werden. Die Gesamtanzahl der Behindertenstellplätze bleibt erhalten.*

*Für den Umbau der bestehenden Parkplätze zu Behindertenstellplätzen wird die vorhandene Befestigung aus Betonsteinpflaster soweit aufgenommen, dass die Stellplatzmarkierung aus weißen Pflastersteinen ausgebaut und an neuer Stelle wieder eingebaut werden kann. Es wird das vorhandene Pflastermaterial verwendet, eine Vergrößerung der Fläche insgesamt erfolgt nicht.*

*Die vorhandene Beschilderung der vorhandenen Behindertenstellplätze wird an den neuen Standort umgesetzt.*

Kenntnisnahme

Aufstellen eines Kabelverteilergehäuses Stresemannstr. 48 (wurde versendet)

Schreiben des ASV mit der Bitte um Stellungnahme

EWE NETZ GmbH: *im Rahmen einer strategischen Netzerweiterung möchten wir zusätzliche Kopplungspunkte errichten.*

*Dafür wird es erforderlich das wir Kabelverteilergehäuse wie in dem Antrag beschrieben aufstellen.*

Kenntnisnahme

Eintragung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Telekom in der Christernstraße 20 a (wurde versendet)

Mitteilung Immobilien Bremen mit der Bitte um Stellungnahme:

*..... das Sondervermögen Immobilien und Technik beauftragte die Eintragung einer Dienstbarkeit (Aufstellrecht Kabelverzweigergehäuse) zu Gunsten der Telekom im Umfang von ca. 2 m<sup>2</sup> auf dem nordwestlichen Teil des Flurstückes VR 237, 32/3 – Christernstraße 20 a. Dabei erfolgt die Aufstellung als Ergänzung der bereits vorhandenen Kästen sowie des noch neu durch das ASV aufzustellenden Kastens entlang des Geh—und Radweges zwischen Christernstraße und Westerholzstraße.*

*Die Aufstellgrundfläche / Dienstbarkeit soll ca. 1,85 m ca. 1m umfassen.*

*Wir bittenden Beirat somit um Beschluss gemäß § 9 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, bedanken uns für Ihre Bemühungen im Voraus und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.*

Das Thema wird vertagt, offene Fragen sind

- Wie ist die genaue Lage?
- Hängt die Maßnahme mit der Versetzung der Schaltkästen an die dortige Kita zusammen?

### Mitteilung ASV mit der Bitte um Stellungnahme

- Antrag auf Erteilung der Zustimmung gemäß §68 TKG für eine Leitungsverlegung - Stresemannstraße 29

### Kenntnisnahme

- Antrag auf Erteilung der Zustimmung gemäß §68 TKG für eine Leitungsverlegung – Neidenburger Straße

### Kenntnisnahme

### Mitteilung des Ordnungsamtes mit der Bitte um Stellungnahme

Vom Ordnungsamt wurden div. Anträge von Parteien zur Aufstellung von Großflächenplakaten für die Bundestagswahl 2021 auf Sonderstellflächen übermittelt, die vom Ortsamt zur Vorbereitung auf die Sitzung an die Fachausschussmitglieder versendet hat. Die Fachausschussmitglieder haben auf der Sitzung die Anträge zur Kenntnis genommen.

### Vorschlag einer Straßen-/Platz-Benennung Hans Paasche

Mitteilung der Senatskanzlei: *Liebe Kolleginnen und Kollegen, anliegend übermittle ich Ihnen einen von Herrn Helmut Donat an den Bürgermeister Dr. Bovenschulte gerichteten Wunsch mit der Bitte um freundliche Beachtung/Prüfung in Ihren Beiräten.*

*Helmut Donat geht es um Würdigung und Aufmerksamkeit für Hans Paasche. Der Bezug zu Bremen besteht mittelbar über die Auseinandersetzung/Würdigung Paasches durch Helmut Donat als Verleger. Herr Donat verwies in einem Telefonat mit dem Bürgermeisterbüro auch darauf, dass Paasche zu einer Gruppe von pazifistischen Offizieren in Deutschland vor 1933 zähle, so dass sich eine Straßenbenennung aus seiner Sicht ggf. auch in einem neuen Baugebiet anbieten könnte, in welchem dann weitere Straßen nach „Weißen Raben“ (<http://www.donat-verlag.de/buch-detail.php?buchid=358&katid=>) benannt werden könnten.*

*Ich bitte in diesem Sinne um Weiterleitung des untenstehenden Schreibens nebst Anlage an Ihre Beiräte.*

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bovenschulte,*

*am 21. Mai 1920 ist der in Bremens Partnerstadt Rostock 1881 geborene deutsche Humanist, Lebensreformer, Schriftsteller und Pazifist Hans Paasche ermordet worden. Er war ein frühes Opfer rechter Lynchjustiz.*

*Hans Paasche ist eine der wenigen wirklich interessanten Persönlichkeiten Deutschlands Anfang des 20. Jahrhunderts, die uns heute noch viel zu sagen haben und es verdienen, zu Wort zu kommen!*

*Er war ein Vertreter des „anderen Deutschlands“, ein leidenschaftlicher Vorkämpfer der Ökologie- und Friedensbewegung, Vertreter der Völkerverständigung mit Frankreich und Polen sowie ein unbestechlicher Antimilitarist und Freund Afrikas mit sehr viel Temperament, Selbstironie und Ehrlichkeit!*

*Am Vorabend des 100. Jahrestages seiner Ermordung werde ich in Bremen mit meinen Söhnen und anderen Bremer Bürgern und Veranstaltern durch einen sicherlich interessanten Paasche-Abend führen.*

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister, ich schicke Ihnen in der Anlage einige Informationen über diese seiner Zeit weit vorausdenkende Persönlichkeit. Dabei hielt ich es für sinnvoll, etwas ausführlicher zu schreiben und unseren Vorschlag zu begründen.*

*Wir wenden uns mit einer Bitte an Sie: Vielleicht ist es möglich, nach dem bedeutenden Deutschen eine Straße, einen Weg oder gar einen Platz innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Bremen zu benennen und ihn auf diese Weise zu ehren; er hätte es auf jeden Fall*

*verdient!!*

*Ich habe Hans Paasche Ende der 1970er Jahre in einem Bremer Antiquariat wiederentdeckt. Durch ihn bin ich, weil ich für ein Erinnerungsbuch zu seinem 100. Geburtstag im Mai 1981 keinen Verlag fand, selbst Verleger geworden. Damals habe ich schon einmal den Versuch unternommen, ihn Bremen eine Straße nach ihm benennen zu lassen. Das hat leider nicht geklappt. Umso mehr hoffen wir, dass es dieses Mal etwas wird. Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.*

Kenntnisnahme

#### Bürgeranliegen Zum Falsch/Grasdorfer Straße

Ein Anwohner wünscht sich, das im o.g. Bereich ein Schild „Achtung Kinder“ aufgrund der Vielzahl querender Schulkinder aufgestellt wird.

Der Fachausschuss befürwortet das Anliegen und bittet das ASV um Prüfung und Umsetzung.

#### Mülleimer und Stromkästen

Birgit Benke fragt nach, ob beim Beirat Mülleimer und Stromkästen beantragt werden können. Das Ortsamt verweist dazu an die DBS bzw. swb und die jeweiligen Eigentümer des Geländes. Der Beirat wird dann im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange beteiligt.

#### Müllansammlungen auf dem Gelände des Fachmarktzentrum Osenbrückstraße

Ralf Bohr weist auf die zunehmende Vermüllung auf dem Gelände des Fachmarktzentrum Osenbrückstraße hin. Das Ortsamt wird sich an die Eigentümer:innen wenden.

#### Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansa-Carré kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park& Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Bahnhof Mahndorf
- Feuerwerk
- Markierungen Fahrradweg vorm Bunker Sebaldsbrücker Heerstraße
- Verdeckte Mülldeponien und Grundwasserverunreinigungen

gez. Hermening  
Sitzungsleitung  
und Protokoll

gez. Scherer  
Sprecher